

Strawberry mild yellow edge virus

Blattrandvergilbung der Erdbeere

Strawberry mild yellow edge potexvirus, mild yellow edge of strawberry, xanthosis of strawberry

Autor: Dr. Manfred Schröder, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Außenstelle Stuttgart

Stand: 03/2006, teilweise aktualisiert 02/2023

Taxonomische Klassifikation: Tymovirales: Alphaflexiviridae: Potexvirus

EPPO-Code: SMYEV0

Quarantänestatus in der EU: Unionsgeregelter Nicht-Quarantäneschädling gemäß Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 Anhang IV

Wirtspflanzenspektrum:

Erdbeeren (Kultur- und Wildarten)

Geographische Verbreitung:

Ursprungsland: USA

Derzeitiger Verbreitungsstand:

- Europa: Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, früheres Jugoslawien, Luxemburg, Niederlande, Schweiz, Slowakei, Tschechien
- Afrika: Südafrika
- Amerika: Brasilien, Chile, Kanada, Paraguay, USA
- Asien: China, Israel, Japan, Kasachstan
- Pazifik: Australien, Neuseeland

Biologie des Schadorganismus:

Überträger: effektive persistente Übertragung durch die Amerikanische Erdbeerblattlaus (*Chaetosiphon fragaefolii*). Höhepunkt der Blattlausentwicklung in Deutschland im Herbst. Samenübertragung ist nicht bekannt.

Möglichkeiten einer Bekämpfung:

Erzeugung von Erdbeerpflanzgut nach Zertifizierungsrichtlinien (OEPP/EPPO 1994) bzw. den Gütebestimmungen für Deutsches Qualitäts-Erdbeerpflanzgut (2004). Umgehende Entfernung und Vernichtung viruskranker Pflanzen. Insektizide Bekämpfung des Überträgers in Befallslagen vor und nach der Blüte.

Einschätzung des Schadpotentials:

Eine der bedeutendsten Erdbeerkrankheiten, Ertragsreduktion bis 50 % möglich, bei Mischinfektion mit anderen Viren auch 70-80 %.

Lokale und internationale Verbreitungsmöglichkeiten:

Verbreitung über infiziertes Vermehrungsmaterial, vor allem bei latenten Infektionen oder durch Frigopflanzen. Unerkannte Verbreitung leicht möglich.

Verursachte Schäden:

Bei empfindlichen Sorten sind die kranken Pflanzen schwachwüchsig und gestaucht. Chlorotische bis gelbliche Aufhellung der nach oben eingerollten Blattränder. Die Verfärbung der Blattränder kann bis zwischen die Blattnerven reichen. Verringerte Blattgröße, verkürzte Blattstiele. Deutlichere Symptome bei guten Wachstumsbedingungen. Stark anfällig sind vor allem die Sorten ‚Bogota', ‚Red Gauntlet' und ‚Elvira'. In den Sommermonaten kommt es zu einer Abschwächung der Symptome. Sortenabhängig nicht immer deutliche Symptome vorhanden.



Links gesund, rechts infiziert
[Foto: JKI]



Vordergrund: Wuchsdepression SMYEV-infizierter Pflanzen
[Foto: Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg]

weitere Schadbilder unter:
http://www.eppo.org/QUARANTINE/virus/Strawberry_mild_yellow_edge/SMYEV0_images.htm

Inspektionshinweise:

Kontrollen: Mai bis Ende Juni (Pikierlinge und Grünpflanzen). Oktober bis Mitte November, bei Entnahme von Frigo-Pflanzgut. Bestand begehen und auf Virussymptome achten. Verwechselungsgefahr mit nichtparasitären Schadursachen.

Rechtliche Anforderungen:

Quarantänestatus in der EU: Unionsgeregelter Nicht-Quarantäneschädling gemäß Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 Anhang IV

Literaturangaben:

BRUNT, A.A. et al.: Viruses of plants - Descriptions and lists from the VIDE data base. CAB International, Wallingford, UK 1996.

CONVERSE, R.H., MARTIN, R.R., SPIEGEL, S. (1987): Strawberry mild yellow edge. In: Virus diseases of small fruits. (Ed.: CONVERSE, R. H.), USDA Agriculture Handbook No. 631

HEINZE, K.: Leitfaden der Schädlingsbekämpfung. Band 2. Schädlinge und Krankheiten im Obst- und Weinbau. 4. Auflage, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart 1978.

KRCZAL, H.: Viruskrankheiten der Erdbeere in der Bundesrepublik Deutschland. Gesunde Pflanzen 38, 12-17, 1986.

OEPP/EPPO – Datenblatt, Verbreitungskarte, Fotos: https://gd.eppo.int/taxon/SMYEV0

PETRUSCHKE, M. (1986) : Blattrandvergilbung - gefährliche Viruskrankheit der Erdbeere. Obst und Garten 105, 316-317